Monstermäßige Begegnungen – Teil 2

> > *Darstellungsspiel – Figuren rekapitulieren*

Aufbauend auf den für die Einstimmung auf den Film in der Begleitpublikation beschriebenen „Monster-Übungen“ geht es in dieser Weiterführung nach der Filmansicht darum, einprägsame Situationen und Figuren aus dem Film mit einzubeziehen.

Aufgabe

Vorbereitung

Gemeinsam werden die unterschiedlichen Monster aus dem Film rekapituliert und deren Namen jeweils auf einen Zettel geschrieben: z. B. Kitzelmonster, Bergmonster, die Brüder Hick und Hack als Zankmonster, Musikantenmonster, der Käpt’n.

- In welchen Szenen waren diese Monster zu sehen?
- Was haben Molly und Edison mit ihnen erlebt?
- Warum waren sie wichtig für die Geschichte?

Fünf bis sechs Kinder bilden eine „Monstergruppe“ und ziehen jeweils einen der Zettel. Sie erhalten die folgende Aufgabe:

Durchführung

Stellt eure Monsterart dar. Überlegt euch dafür: Wie sehen diese Monster aus? Wie bewegen sie sich? Was tun sie? Welche Geräusche machen sie oder sprechen sie sogar?
Für die Vorbereitung stehen fünf bis maximal zehn Minuten zur Verfügung.
Danach stellt jede Gruppe ihre Monsterart vor: mit den Bewegungen, Geräuschen und ggf. einem Dialog.
Jede Präsentation beginnt mit einem Standbild. Auf ein Signal hin beginnt die Gruppe mit ihrer Darstellung und endet auf ein weiteres Signal wiederum im Standbild.
Die zuschauenden Kinder reagieren erst nach der Darbietung. Können sie die dargestellte Monsterart erraten?
Gemeinsam wird reflektiert, was zu sehen war.

Abschluss

Nachdem sich alle „Monstergruppen“ vorgestellt haben, bewegen sie sich in der anschließenden Abschlussübung in ihren Rollen durch den Raum und begegnen sich ohne Körperkontakt und auf Ansage der Lehrkraft: respektvoll, ignorierend, verliebt, wütend, freundlich etc.

> > *Kreativer Tipp:* ***Knet-Monster gestalten***
> *Inspiriert durch den Film und die eigene Darstellung werden Monster aus Knete gestaltet. Zusätzlich kann die Monsterwelt aus verschiedenen Materialien gebaut und gestaltet werden. Analog zu den „Fotos“ von Molly und ihrer Familie am Ende des Films können die eigenen Monster in der Monsterwelt fotografiert und aussagekräftige Bilder gestaltet werden.*

Hg: Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg im Rahmen des 32. Kinderfilmfests im Land Brandenburg 2023. Autorin: Regine Jabin.
Soweit nicht anders angegeben, veröffentlicht unter: CC BY-SA 4.0. Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de